



Presse Information

Gelebte Nachhaltigkeit – vom Management bis zu den Azubis

Die Energie-Scouts der RheinfelsQuellen nehmen alles unter die Lupe

Duisburg, 19. Mai 2022 – Bereits seit 2020 lassen die RheinfelsQuellen Auszubildende im zweiten oder dritten Lehrjahr von der IHK Niederrhein zum Energie-Scout ausbilden. Auch in diesem Jahr kann sich das Ergebnis sehen lassen. Gemäß dem Unternehmensprinzip der gelebten Nachhaltigkeit haben sich Zoé Brack, Sarah Eeten und Patrick Winkels mit drei Thematiken ganz unterschiedlichen Umfangs auseinandergesetzt: Die Bandbreite geht von der Veränderung der Fensterabdichtungen über die Einführung von Elektrofahrzeugen bis hin zu Mitarbeiter-Sensibilisierungsmaßnahmen zur richtigen Mülltrennung. Die drei jungen Energie-Scouts haben dabei ganz unterschiedliche Parameter untersucht und neben Energieersparnis und CO₂-Einsparung auch Investitionskosten und Kosteneinsparung quantifiziert.

„Nachhaltigkeit war und ist für uns gelebte Praxis und gehört zu den Leitlinien unserer Unternehmenspolitik. Bereits das dritte Jahr in Folge sind unsere Auszubildenden auf der Suche nach energetischen Einsparpotenzialen. Wir freuen uns sehr, mit wieviel Freude und Energie die angehenden Fachkräfte das Thema Nachhaltigkeit leben und damit auch andere Kolleg:innen für den Klimaschutz sensibilisieren. Zoé Brack, Sarah Eeten und Patrick Winkels haben ganz verschiedene Energie- und Ressourceneffizienz-Potenziale in unserem Familien-Betrieb aufgespürt, die es nun zu prüfen gilt“, sagt Heidrun Hövelmann, geschäftsführende Gesellschafterin der RheinfelsQuellen. Erarbeitet haben die Azubis die Projekte eigenverantwortlich im Rahmen ihrer Qualifizierung zum Energie-Scout. Themen der Weiterbildung sind die Energie- und Ressourceneffizienz sowie der Klimaschutz im Betrieb. „Als mittelständischer Brunnenbetrieb tragen wir große Verantwortung gegenüber der Umwelt, unseren Mitarbeitern wie auch gegenüber unserem gesellschaftlichen Umfeld. Fest



Presse Information

verwurzelt mit unserem Standort ist es für uns extrem wichtig, dass auch die nachfolgende Generation das Thema Nachhaltigkeit zu schätzen weiß. Wir freuen uns sehr über die effiziente und nachhaltige Arbeit unserer jungen Kolleg:innen.“

Ziel der Weiterbildung zu Energie-Scouts ist es, dass die Auszubildenden in der Lage sind, Energieeinsparpotenziale im Unternehmen zu erkennen, zu dokumentieren und nachhaltige Vorschläge zur Verbesserung und Umsetzung zu machen. Zoé Brack, Sarah Eeten und Patrick Winkels ist das bestens gelungen. Sie haben sich unter anderem Fensterabdichtungen genauer angeschaut und berechnet, welche Energieeinsparung sich durch das Austauschen der Abdichtungen ergeben könnte. Ihr Beispiel zeigt, dass durch genaues Hinschauen – auch in Bereichen, in denen es nicht sofort offensichtlich ist –, mehr Nachhaltigkeit erreichbar ist. Nun wird geprüft, wann ihre Ideen zur Umsetzung kommen können. Eines ist schon jetzt sicher: Die Mitarbeiter-Sensibilisierungsmaßnahme zur richtigen Mülltrennung ist ein laufender Prozess, mit dem viel eingespart werden kann. Auch der ein oder andere Privathaushalt der bei der Getränkegruppe Hövelmann arbeitenden Mitarbeiter:innen wird davon profitieren.

IHK Niederrhein Weiterbildung zum Energie-Scout

Die Weiterbildungsmaßnahme zum Energie-Scout wird jährlich von der IHK durchgeführt und ist stark nachgefragt. Ziel der Weiterbildung ist es, den Azubis Grundwissen zu Energie- und Ressourceneinsparung zu vermitteln und die Belegschaften für das Thema Energie- und Ressourcenschonung zu gewinnen. Eigeninitiativ und kreativ werden konkrete Einsparmöglichkeiten für das jeweilige Unternehmen entwickelt, für das die Auszubildenden die Verantwortung übernehmen. Ein besonderer Site-Effekt: Die Azubis können sich vernetzen und Erfahrungen austauschen.

Fachlich werden die Workshops durch die Projektpartner EnergieAgentur.NRW und Effizienz-Agentur NRW begleitet.



Presse Information

Getränkegruppe Hövelmann

Mit den nationalen Marken Sinalco und Staatl. Fachingen sowie dem regionalen Markenportfolio rund um die Kernmarken Rheinfels Quelle, Römerwall und Burgwallbronn gehört die Getränkegruppe Hövelmann aus Duisburg Walsum zu den Top 7 Mineralbrunnen der Branche. Das Unternehmen befindet sich seit seiner Gründung im Jahre 1905 in Familienhand und wird operativ derzeit von der vierten Generation geführt. Nachhaltigkeitsmanagement konzentriert sich im Hause Hövelmann auf fünf wesentliche Aspekte: das Energie- und Umweltmanagement, die transparente Optimierung der Wertschöpfungskette, die Sensibilisierung der Mitarbeiter hinsichtlich der Nachhaltigkeitsaktivitäten und ein gesellschaftliches Engagement im Rahmen dieses Themenkreises. Besonderes Augenmerk widmet das Familienunternehmen seit vielen Jahren dem Naturschutzgebiet Rheinaue Walsum, seinem wichtigsten Quellgebiet. Um die Qualität der lebenswichtigen Ressource Wasser für künftige Generationen zu sichern, führt das Familienunternehmen Hövelmann zudem Veranstaltungen zur Förderung des ökologischen Landbaus mit interessierten Landwirten aus der Umgebung durch. Außerdem organisiert es Veranstaltungen für das Umfeld, die sich mit Aspekten der Nachhaltigkeit und der Ökologie beschäftigen. Damit sollen Mitarbeiter und Anwohner zum verantwortungsvollen und zukunftsfähigen Denken und Handeln animiert und befähigt werden.

Weitere Informationen:

<https://www.rheinfelsquellen.de>

<https://www.ihk-niederrhein.de>

Kontakt:

Natalie Haut
haut communications
Auf der Reisdwiese 3
63067 Offenbach am Main
Tel. (069) 80 10 88 83
E-Mail: haut@haut-communications.de



Presse Information

Bildmaterial



Haben eine gute Präsentation hingelegt: Die diesjährigen Energie-Scouts der RheinfelsQuellen Sarah Eeten, Patrick Winkels und Zoé Brack

© RheinfelsQuellen H. Hövelmann GmbH & Co. KG